

Kompendium der EU-Projekte
der
Berufsförderungsinstitute

1995 – 1999 (Teil I)

Herausgeber:
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A-1060 Wien
Tel.: +43/1/586 37 03
Fax: +43/1/586 33 06
E-Mail: info@bfi.at
Website: <http://www.bfi.at>

Projektverzeichnis

Organisation	Zielgruppe	Projektname	Programm	Seite
bfi Burgenland	Betriebsräte, ArbeitnehmerInnen, Personalverantwortliche	AZIP	Adapt	B.I.1
	ArbeitnehmerInnen, Fachkräfte, Personalverantwortliche	MOZÖL	Adapt	B.I.2
	AusbilderInnen	WB-BOB	Interreg	B.I.3
bfi Kärnten	ArbeitnehmerInnen, Saisonarbeitslose	Weiterbildungspartnerschaft	Interreg	K.I.1
	Frauen (und Männer) in Karenz	UPDATE	Adapt	K.I.2
	ArbeitnehmerInnen, Unternehmen	ADAPT – Weiterbildung ohne Grenzen	Adapt	K.I.3
bfi Oberösterreich	Lehrlinge	Challenge Leonardo	Leonardo	O.I.1
	ArbeitnehmerInnen, Fachkräfte	Competence	Adapt	O.I.2
	Jugendliche	Employ	4. Rahmenprogramm	O.I.3
	Behinderte, ArbeitnehmerInnen	Grenzüberschreitende Bildung	Interreg	O.I.4
	Lehrlinge, AusbilderInnen	EB-bezogene Ergänzungsqualifizierung für Lehrlinge	Interreg	O.I.5
	Jugendliche	Skyline	Leonardo	O.I.6
	Jugendliche, ArbeitnehmerInnen	Trainbow	Leonardo	O.I.7

	Fachkräfte	TREES	Adapt	O.I.8
	Ältere ArbeitnehmerInnen	Top Fifty	Adapt	O.I.9
	ArbeitnehmerInnen	TULIPS	Adapt	O.I.10
	Sprachenlernende	Variante	Sokrates Lingua	O.I.11
	Behinderte	MULTI-MEDIA in Vocational Rehabilitation	Employment Horizon	O.I.12
	AusbilderInnen, Fachkräfte	1-2-3 Sprachen für Europa	Sokrates Lingua	O.I.13
	Behinderte, Personalverantwortliche, Unternehmen, AusbilderInnen	Perqual	Employment Horizon	O.I.14
	Behinderte, Personalverantwortliche, Unternehmen, AusbilderInnen	Reha-Kolleg	Employment Horizon	O.I.15
	Jugendliche	Arbeitsplatznahe Qualifizierung	Employment Youthstart	O.I.16
	Psychisch behinderte Menschen	Qualitec	Employment Horizon	O.I.17
ÖIBF	Benachteiligte, Jugendliche, Arbeitslose, ältere ArbeitnehmerInnen, Frauen	POLLIS	Leonardo	ÖIBF.I.1
	Ausbildungsverantwortliche	Tuteur	Leonardo	ÖIBF.I.2
bfi Österreich	Frauen, AusbilderInnen	E-qualification in Vocational Training	Leonardo	Oe.I.1
	Lehrlinge	Destination Europe	Leonardo	Oe.I.2
	Jugendliche, junge ArbeitnehmerInnen	EURO-BAC	Leonardo	Oe.I.3



bfi Salzburg	Arbeitslose	Grenzüberschreitend Arbeiten	EURES	S.I.1.
	Behinderte	Teleschulung für Mobilitätsbehinderte	Employment Horizon	S.I.2
bfi Steiermark	BetriebsrätInnen	Der Betriebsrat als Bildungsberater im eigenen Unternehmen	Adapt	St.I.1
	Behinderte	BiQ	Employment Horizon	St.I.2
	ArbeitnehmerInnen	DevelopNet	Adapt	St.I.3
	Unternehmen, Personalverantwortliche	e-commerce	Leonardo	St.I.4
	Unternehmen, Personalverantwortliche	Eurocomp	Adapt	St.I.5
	Arbeitslose Jugendliche	euroticket	Leonardo	St.I.6
	Lehrlinge	Go to Europe I + II	Leonardo	St.I.7
	Frauen	Teletutorium	Employment Now	St.I.8
	Frauen	Together NOW	Employment Now	St.I.9
	Arbeitslose	Dienstleistungsnetzwerk Gries	Urban	St.I.10
	Behinderte	European BiQ	Leonardo	St.I.11
bfi Tirol	AusbilderInnen	Tandem – Ausbilderforum	Adapt	T.I.1.
	Strafgefangene	Papillon	Employment Integra	T.I.2



bfi Wien	Behinderte	Ready to Start	Employment Horizon	T.I.3
	Fachkräfte	Ausbildung zur Fachkraft für Solartechnik	Interreg	T.I.4
	Jugendliche	EU-Dienstleistungsmanagement	Leonardo	W.I.1
	Frauen	Euproma	Employment Now	W.I.2
	Lehrlinge, Fachkräfte, AusbilderInnen	Erweiterte Wärmepumpeninstallation	Leonardo	W.I.3
	ArbeitnehmerInnen (aus dem kaufmännischen Bereich)	MEBS	Leonardo	W.I.4
	TrainerInnen, Jugendliche, Erwachsene in der Erstausbildung	Minimum Knowledge Catalogue	Leonardo	W.I.5
	Jugendliche	Mapping Out Your Future	Leonardo	W.I.6
	MigrantInnen	Sintegra	Employment Integra	W.I.7
	Fachkräfte, Betriebsräte, AusbilderInnen, Unternehmen	Synchro	Leonardo	W.I.8
ArbeitnehmerInnen	Paid Leave	Leonardo	W.I.9	



Ansprechpersonen für EU-Projekte

bfi Burgenland

Peter Maier
A – 7400 Oberwart, Grazer Straße 86
Tel: +43/3352/38980
Fax: +43/3352/38980-28
E-Mail: info@bfi-burgenland.co.at

bfi Niederösterreich

Thomas Wögerer
A – 1060 Wien, Gumpendorferstraße 63
Tel: +43/1/587 49 27-34
Fax: +43/1/587 49 27-20
E-Mail: thomas_woegerer@bfi-noe.or.at

ÖIBF - Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

Peter Schlögl
A – 1090 Wien, Kolingasse 15/8
Tel: +43/1/310 33 34-0
Fax: +43/1/319 77 72
E-Mail: p.schloegl@oeibf.at

bfi Salzburg

Monika Tatzreiter
A – 5020 Salzburg, St.-Julien-Str. 2
Tel: +43/662/88 30 81-380
Fax: +43/662/88 32 32
E-Mail: mtatzreiter@bfi-sbg.or.at

bfi Tirol

Tom Vondrak
A – 6020 Innsbruck, Salurnerstr. 1
Tel: +43/512/59660-12
Fax: +43/512/585681
E-Mail: bfi.vondrak@tirol.com

BAK - Bundesarbeitskammer

Brigitte Stierl
A – 1040 Wien, Theresianumgasse 16-18
Tel: +43/1/50 1 65-3132
Fax: +43/1/50 1 65-3700
E-Mail: brigitte.stierl@akwien.or.at

bfi Kärnten

Monika Moser
A – 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44
Tel: +43/463/5870–304
Fax: +43/463/5870–330
E-Mail: eu@bfi-kaernten.or.at

bfi Oberösterreich

Josef Stockinger
A – 4020 Linz, Raimundstr. 3
Tel: +43/732/6922-5670
Fax: +43/732/6922-5721
E-Mail: josef.stockinger@bfi-bbrz.at

bfi Österreich

Regina Ebner
A – 1060 Wien, Kaunitzgasse 2
Tel: +43/1/586 37 03-12
Fax: +43/1/586 33 06
E-Mail: r.ebner@bfi.or.at

bfi Steiermark

Wolfgang Schabereiter
A – 8020 Graz, Kosakengasse 8
Tel: +43/316/7270-751
Fax: +43/316/7270-753
E-Mail: wolfgang_schabereiter@bfi-
stmk.or.at

bfi Wien

Ludwig Roithinger
A – 1090 Wien, Kinderspitalg. 5
Tel: +43/1/40435-200, 210
Fax: +43/1/40435-220
E-Mail: bfi.int@bfi-wien.or.at

ÖGB-Bildung / EU-Projektbüro

Sabine Letz
A – 1010 Wien, Hohenstaufengasse 12
Tel: +43/1/53 444-560
Fax: +43/1/53 444-552
E-Mail: sabine_letz@oegb.or.at



*Zielgruppe: Betriebsräte, ArbeitnehmerInnen,
Personalverantwortliche*

AZIP
Agentur zur innovativen Personalentwicklung

Programm: Adapt
Projektnummer: 51045
Projektdauer: 02.01.1997 – 30.06.1999
Projektträger: bfi Burgenland

Sensibilisierung von ArbeitnehmerInnen, vor allem aber von ArbeitnehmervertreterInnen und Personalverantwortlichen der Betriebe in Richtung berufliche (Weiter)Qualifizierung und Flexibilität von ArbeitnehmerInnen.

- Erstellung von Informationsmaterial
- Information von ArbeitnehmervertreterInnen und Personalverantwortlichen zu ausgewählten Themen des Problemkreises „Flexibilität und Qualifizierung von ArbeitnehmerInnen“

Weiterbildung von ArbeitnehmervertreterInnen, Personalverantwortlichen in Betrieben und ArbeitnehmerInnen zu Qualifikationsmultiplikatoren.

Betreuung und Koordination von Qualifizierungsinitiativen; Initiativen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen sollen entwickelt sowie deren Entstehung angeregt werden. Für diese Initiativen will AziP Folgendes leisten:

- Beratung bei Konzipierung über- bzw. betrieblicher Qualifikationsmaßnahmen (Schwerpunkt dabei: frauenfördernde Maßnahmen)
- Koordination und Vernetzung der Initiativen

Beratung der Initiativen (z.B. über die Fördermöglichkeiten von geplanten Kursen) bei der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen und Unterstützung derselben durch Übernahme dabei anfallender administrativer und organisatorischer Arbeiten.

Kontakt:

Peter Maier
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A – 7400 Oberwart
Tel:
+43/3352/38980
Fax:
+43/3352/38980-28
E-Mail:
info@bfi-burgenland.co.at

**Transnationale
Partner:**

Skelmersdale College
UK

Torre Pacheco
Spanien

FORMART
Italien

AfU
Deutschland



*Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen, Fachkräfte,
Personalverantwortliche*

MOZÖL

Mobiles Zentrum für örtliche Lernkooperationen

Programm: Adapt
Projektnummer: 51125
Projektdauer: 02.01.1998 – 31.08.1999
Projektträger: AZIP (Tochter des bfi
Burgenland)

Die Konzeption, der Aufbau und der Betrieb eines mobilen Zentrums für örtliche Lernkooperationen (MOZÖL) bewirken:

- Individuelle Vermittlung beruflicher Qualifikationen für Beschäftigte vor Ort (distance learning)
- Dauerhafte Weckung der Eigenverantwortlichkeit aller am Qualifikationsprozess beteiligten Gruppen (Arbeitnehmer, Arbeitgeber, ortsansässige Bevölkerung usw.)
- Insbesondere die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für eine aktive Auseinandersetzung mit dem Lern- und Arbeitsprozess.
- Vernetzung von am Qualifikationsprozess beteiligten Know-how-Zentren
- Örtliche Clusterbildung (z.B. Fremdenverkehrsstandorte) und deren Vernetzung
- Erleichterter Zutritt für Frauen zu Qualifikationsmaßnahmen (vor Ort, an Nutzerinnen angepasste Zeiten)

Kontakt:

Peter Maier
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A – 7400 Oberwart
Tel:
+43/3352/38980
Fax:
+43/3352/38980-28
E-Mail:
info@bfi-burgenland.co.at

Transnationale

Partner:
FORMART
Italien

Skelmersdale College
UK

Nationale Partner:

bfi Burgenland

Arbeiterkammer

ÖGB



Zielgruppe: AusbilderInnen

WB-BOB

Weiterbildung zum/zur BerufsorientierungsberaterIn

Programm: Interreg
Projektnummer: LAD-EB-203/89-1997
Projektdauer: 12/1997 – 06/1998
Projektträger: bfi Burgenland

Zielsetzung: Ausbildung von FachberaterInnen zur effektiven Begleitung und Unterstützung von Problemgruppen auf dem Arbeitsmarkt in der Berufsorientierungs- bzw. Wiedereinstiegsphase.

Kurzbeschreibung des Inhalts: die Ausbildungsverfahren erlauben ein Lernen auf jeweils 2 Ebenen, dass sowohl kognitive Kenntnisse erworben werden können als auch praktische verhaltens- und erfahrungsgewohnte Beratungstechniken erlernt werden können (Methoden z.B. Planspiel, soziotechnischen Übungen, Arbeitsgespräche, Rollenspiele und Moderationsszenarien).

Erwartete Projektergebnisse: Erlernen von Grundlagen und Methoden der Beratung, Steuerung und Moderation von Personen die von Arbeitslosigkeit betroffen sind, unter Berücksichtigung der spezifischen Lebens- und Arbeitsverhältnisse.

Kontakt:

Peter Maier
bfi Burgenland
Grazer Straße 86
A – 7400 Oberwart
Tel:
+43/3352/38980
Fax:
+43/3352/38980-28
E-Mail:
info@bfi-burgenland.co.at

Transnationale

Partner:

Landesarbeitsamt VAS
Ungarn

Reginov
Ungarn



*Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen,
Saisonarbeitslose*

***Weiterbildungspartnerschaft
INTERREG – Weiterbildungspartnerschaft – Gemellagio per
l'Aggiornamento professionale***

Programm: Interreg
Projektnummer: BKAR333-014
Projektdauer: 01/1998 – 12/2000
Projektträger: bfi Kärnten

- Schaffung eines grenzüberschreitenden Weiterbildungsmarktes durch grenzüberschreitende Kooperation von Bildungseinrichtungen; Weiterbildungspartnerschaften transnational und national
- Erschließung neuer Beschäftigungspotenziale, Sicherung von Arbeitsplätzen und Förderung der beruflichen Reintegration Arbeitsloser durch Entwicklung innovativer Weiterbildungsmaßnahmen
- Förderung eines gemeinsamen Arbeitsmarktes im Grenzgebiet Kärnten / Friaul-Julisch-Venetien durch den Abbau von sprachlichen und qualifikationsbedingten Barrieren
- Verbesserung der Qualität und der beruflichen Verwertbarkeit von Weiterbildungsmaßnahmen durch die grenzüberschreitende Nutzung von Erfahrungen
- Konzepte für grenzüberschreitende Schulungsmaßnahmen
- Höherqualifizierung von Beschäftigten und Saisonarbeitslosen in den Bereichen Italienisch und Tourismus
- Teilnahme von Kärntner Beschäftigten an Schulungsmaßnahmen der IAL in Friaul-Julisch-Venetien
- Grenzüberschreitendes Informations-, Beratungs- und Reservierungssystem für Weiterbildungsmaßnahmen
- Gegenseitige Anerkennung von Ausbildungszertifikaten

Kontakt:

Monika Moser
bfi Kärnten
Bahnhofstraße 44
A – 9020 Klagenfurt
Tel:
+43/463/5870–304
Fax:
+43/463/5870–330
E-Mail:
eu@bfi-kaernten.or.at

***Transnationaler
Partner:***

IAL (Istituto Agenzia
Formativa)
Friuli Venezia
Italien

Zielgruppe: Frauen (und Männer) in Karenz

UPDATE

Parental Leave Support for Reinsertion

Programm: Adapt
Projektnummer: 52122
Projektdauer: 01/1998 – 05/2000
Projektträger: bfi Kärnten

Die Rückkehr in den Beruf nach einer Babypause ist oft schwierig, da währenddessen Veränderungen hinsichtlich neuer Technologien, Arbeitszeitmodelle usw. stattfinden, bzw. die Stelle von einer gut eingearbeiteten Vertretung besetzt ist. Oft verzichten daher Betroffene "freiwillig" auf die Rückkehr oder werden nach der gesetzlichen Behaltefrist gekündigt.

Das Projekt entwickelt und erprobt ein modulares Teilzeit-Qualifizierungsprogramm für ArbeitnehmerInnen in Karenz oder im ersten Jahr danach, um den Wiedereinstieg in den Beruf zu erleichtern.

Das Programm berücksichtigt die Interessen der TeilnehmerInnen und den Bedarf der Wirtschaft und dient in erster Linie der Aktualisierung und Erweiterung von beruflich relevanten Kenntnissen. Der Schwerpunkt liegt im EDV Bereich, da hier Wissen äußerst rasch an Aktualität verliert. Daneben stehen Kursmodule in Fremdsprachen, Buchhaltung und Personalverrechnung und in Persönlichkeitsentwicklung zur Wahl. EDV-Kenntnisse können auch als Telelernmodul - mit Miet-PC, Selbstlernsoftware und Internetzugang - größtenteils zu Hause erworben werden.

Das Kursprogramm ist modular aufgebaut, und somit werden Bildungspläne für die TeilnehmerInnen entsprechend ihren Interessen und zeitlichen Ressourcen entwickelt. Für die Kinderbetreuung während der Kurszeiten wird organisatorische und finanzielle Unterstützung geboten.

Produkte: Lehrgangskonzept, Curricula, Unterrichtsmaterialien, Website

Kontakt:

Monika Moser
bfi Kärnten
Bahnhofstraße 44
A – 9020 Klagenfurt
Tel:
+43/463/5870–304
Fax:
+43/463/5870–330
E-Mail:
eu@bfi-kaernten.or.at
Website:
www.bfi-kaernten.or.at/
adapt

Transnationale Partner:

GIP am IMBSE Moers
Deutschland

IMBSE Schwerin
Deutschland

Cheltenham and
Gloucester College of
Higher Education
UK

Direct Ware Italia
Italien

Noord Holland
Niederlande

Stiftelsen Kvinnoforum
Schweden

Nationaler Partner:

TBW - Technisches
Büro Weidel GMBH



Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen, Unternehmen

***ADAPT – Weiterbildung ohne Grenzen
Entwicklung von Schlüsselqualifikationen (-kompetenzen) zur
Antizipation und Begleitung der sozio-technischen
Veränderungen in KMU***

Programm: Adapt
Projektnummer: A-1995-A-003
Projektdauer: 01.01.1997 – 31.12.1999
Projektträger: bfi Kärnten

ADAPT - Weiterbildung ohne Grenzen ist eine Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, durch eingehende Bildungsberatung in Beschäftigung stehende Personen sowie Klein- und Mittelbetriebe auf die Anforderungen des Strukturwandels vorzubereiten. Durch individuelle Bildungspläne, eine wissenschaftlich fundierte Marktstudie sowie die Ausbildung von betriebsinternen Bildungsbeauftragten will diese Initiative KMUs auf die Anforderungen des internationalen Marktes vorbereiten. Einzelpersonen können Bildungsberatungen anonym und kostenlos in Anspruch nehmen. Als zusätzliche Serviceleistung für Bildungsinteressierte und jene Personen, die eine Bildungsberatung in Anspruch nehmen, wurde auch noch die Weiterbildungsdatenbank "ADAPT CAREER" entwickelt, um jederzeit einen Überblick über das aktuelle Bildungsangebot mit vielen zusätzlichen Hinweisen zu gewährleisten.

Produkte:
CD-Rom "ADAPT CAREER" (Links zu Weiterbildungsanbietern, Berufsinformationen und Job-Börsen, sowie Übersicht über das bfi-Kursprogramm)

Kontakt:

Monika Moser
bfi Kärnten
Bahnhofstraße 44
A – 9020 Klagenfurt
Tel:
+43/463/5870–304
Fax:
+43/463/5870–330
E-Mail:
eu@bfi-kaernten.or.at
Website:
[http://195.16.226.68/
adapt](http://195.16.226.68/adapt)

***Transnationale
Partner:***

Greta Leman
Frankreich

Berufsbildungswerk
Saarbrücken
Deutschland

Fanco/Diotima
Griechenland



Zielgruppe: Lehrlinge

Challenge Leonardo

Programm: Leonardo
Projektnummer: A97/1/10069,70,74,75
Projektdauer: 1999
Projektträger: bfi Oberösterreich

Vermittlungsprogramme für Lehrlinge mit Schwerpunkt Fremdsprache, interkulturelles Lernen, Berufsorientierung und –praxis, dreiwöchige Lernaufenthalte

Kontakt:

Herbert Wörister
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5172
Fax:
+43/732/6922-5721
E-Mail:
herbert.woerister@bfi-
bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale

Partner:

UCPA
Frankreich

Portobello College
Italien

Meads School
UK

Nationale Partner:

Amt der OÖ
Landesregierung

Kammer für Arbeiter
und Angestellte
Oberösterreich



Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen, Fachkräfte

Competence

Programm: Adapt
Projektnummer: 54.132
Projektdauer: 01.01.1998 – 30.09.1999
Projektträger: bfi Oberösterreich

Entwicklung und Erprobung eines Weiterbildungs-Modells zur Förderung der Qualifikationserfordernisse, die durch Strukturwandel und Internationalisierung entstehen. TeilnehmerInnen sind Fachkräfte aus der Region Steyr, deren Berufs- und Arbeitsmarktchancen erhöht und erweitert werden sollen, insbesondere in Hinblick auf neue, durch die Europäische Union bedingte Mobilitäts- und Internationalitätsanforderungen. Herstellung der Rahmenbedingungen für überregionale und transnationale Kooperationen zum Transfer und zur Weiterentwicklung des Modells.

Kontakt:

Monika Pramreiter
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5429
Fax:
+43/732/6922-5689
E-Mail:
monika.pramreiter@bfi-
bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale

Partner:

IRECOOP Veneto
Italien

Stiftung Berufliche
Bildung Hamburg
Deutschland



Zielgruppe: Jugendliche

Employ

European Multimedia Pedagogic Local support network Organisation for the social integration of unemployed Young Europeans

Programm: 4. Rahmenprogramm für
Forschung und Technologie
Projektnummer: UR 1008
Projektdauer: 01.01.1996 – 31.12.1998
Projektträger: bfi Oberösterreich

Zielsetzung des Projekts ist die drastische Steigerung des Einsatzes von Multimedia und Telekommunikation im Bereich der Aus- und Weiterbildung von vor allem arbeitslosen Jugendlichen durch den Aufbau einer europäischen Multimedia-Infrastruktur, um daraus Erkenntnisse über Rolle und Stellenwert des Medieneinsatzes in der beruflichen Bildungsarbeit zu gewinnen sowie bedürfnisorientierte Modelle zu entwickeln.

Kontakt:

Josef Stockinger
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5670
Fax:
+43/732/6922-5721
E-Mail:
josef.stockinger@bfi-
bbrz.at
Website:
www.prosoma.lu/cgi-
bin/direct.py?uid=1243&r

Transnationale Partner:

ADICE
Frankreich

ARTTIC
Frankreich

GEM+
Frankreich

Media Concept
Frankreich

CYBERION
Frankreich

La Ligue
Frankreich

Nationale Partner:

ORF

Ars Electronica Center



Zielgruppe: Behinderte, ArbeitnehmerInnen

Grenzüberschreitende Bildung

Programm: Interreg
Projektnummer: 39.416/85-6/98
Projektdauer: 01.04.1998 – 31.03.2000
Projektträger: bfi Oberösterreich

- Überprüfen der Rahmenbedingungen, Anforderungen und Nutzungspotenziale für grenzüberschreitende Bildungsaktivitäten
- Entwicklung transnationaler Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Erwachsenenbildung und der beruflichen Rehabilitation sowie Durchführung von Pilotveranstaltungen in ausgewählten Programmschwerpunkten

Kontakt:

Anton Sabo
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5232
Fax:
+43/732/6922-5689
E-Mail:
anton.sabo@bfi-bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

**Transnationale
Partner:**

Arbeitsamt Pfarrkirchen
Deutschland

Arbeitsamt Passau
Deutschland

Arbeitsamt Traunstein
Deutschland

DGB Landshut
Deutschland

DAA München
Deutschland

bfw München
Deutschland

Berufsbildungswerk
Burghausen
Deutschland



Zielgruppe: Lehrlinge, AusbilderInnen

EB-bezogene Ergänzungsqualifizierung für Lehrlinge

Programm: Interreg
Projektnummer: BMUKA 16.11. 1998
Projektdauer: 01.01.1999 – 31.12.2000
Projektträger: bfi Oberösterreich - Braunau

Schaffung der Rahmenbedingungen und Durchführung von Ergänzungs- und Erweiterungsqualifizierungen für Lehrlinge. Verbesserung der methodisch-didaktischen Ausbildungskompetenzen des pädagogischen Personals

Kontakt:

Günther Weibold
bfi Braunau
Industriezeile 50
A – 5280 Braunau
Tel:
+43/7722/84268-120
Fax:
+43/7722/84268-123
E-Mail:
guenther.weibold@bfi-
bbrz.at
Website:
[http://www.innsalz.at/
ausbildungsverbund](http://www.innsalz.at/ausbildungsverbund)

Transnationale

Partner:

Berufsbildungswerk
Burghausen
Deutschland

Gummiwerk Kraiburg
Deutschland

Infraserv
Deutschland

Rosenberger
Hochfrequenztechnik
Deutschland



Zielgruppe: Jugendliche

Skyline

Skills for youths, learning in and for Europe

Programm: Leonardo
Projektnummer: A/97/1/10023/PI/I.1.1.a/FPI
Projektdauer: 01.10.1998 – 30.06.2000
Projektträger: bfi Oberösterreich

Ergänzende innovative Curricula und Modelle für die Berufsausbildung von Jugendlichen: Interkulturelle und Fremdsprachenkompetenz, Schlüsselqualifikationen, erweiterte fachliche Qualifikationen für kaufmännische, Büro- und Tourismusberufe.

Kontakt:

Hannelore Handlbauer
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5433
Fax:
+43/732/6922-5689
E-Mail:
hannelore.handlbauer@
bfi-bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale Partner:

Infrep
Frankreich

VHS Dunaujvar
Ungarn

I Malatesta
Italien

Stjerneskolan
Schweden

Meads School
UK

Nationale Partner:
Landesschulrat für OÖ

Kammer für Arbeiter
und Angestellte
Oberösterreich



Zielgruppe: Jugendliche, ArbeitnehmerInnen

Trainbow

Programm: Leonardo
Projektnummer: A/98/1/50067/PI/I.1.1.a/FPI
Projektdauer: 05.04.1999 – 05.04.2000
Projektträger: bfi Oberösterreich

Entwicklung innovativer Aus- und Weiterbildungsmodelle, die einerseits ergänzende Bildungs- und Beschäftigungschancen für Jugendliche schaffen und andererseits der Erhaltung der natürlichen Umwelt und der Bewahrung regionsspezifischer Kulturgüter dienen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Modelle und Curricula sind der Erwerb

- fachlicher Qualifikationen in den Berufsfeldern Landschaftsgestaltung und –erhaltung, Bau und Baunebengewerbe und einschlägige handwerkliche Berufe;
- Schlüsselqualifikationen sowie zusätzliche Kompetenzen im Hinblick auf berufliche und persönliche Weiterentwicklung

Kontakt:

Anton Sabo
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5232
Fax:
+43/732/6922-5689
E-Mail:
anton.sabo@bfi-bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale

Partner:

INFREP
Frankreich

Neue Arbeit Tübingen
Deutschland

KEK, Training Centre of
Cyclades
Griechenland

Duna Menti Regionalis
Nepföiskola
Ungarn

Institute of Hop
Research and Brewing
Slowenien

Nationaler Partner:

bfi Steiermark



Zielgruppe: Fachkräfte

TREES

Entwicklung neuer Ausbildungen für Energietechnik und Ressourcenmanagement

Programm: Adapt
Projektnummer: 54.102
Projektdauer: 01.01.1998 – 29.02.2000
Projektträger: bfi Oberösterreich

Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung und Erprobung neuer Ausbildungsmodelle im Bereich regenerierbarer Energieformen, Optimierung des Energieeinsatzes und Abfallwirtschaft. Durch eine fundierte Qualifikation von Fachkräften soll Klein- und Mittelbetrieben die Möglichkeit eröffnet werden, in neuen Geschäftszweigen tätig zu sein. Damit einhergehend soll die Etablierung neuer Ausbildungen beschäftigungswirksam und standortsichernd wirken sowie ökologische und gesellschaftspolitische Zielsetzungen unterstützt werden.

Kontakt:

Gottfried Pichler
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5472
Fax:
+43/732/6922-5990
E-Mail:
gottfried.pichler@bfi-
bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale Partner:

BFZ Essen
Deutschland

Halton College
UK

Akademie Hosüne
Deutschland



Zielgruppe: Ältere ArbeitnehmerInnen

Top Fifty

Programm: Adapt
Projektnummer: 54033
Projektdauer: 01.01.1997 – 13.04.1999
Projektträger: bfi Oberösterreich

Zielsetzung ist die Entwicklung und Erprobung neuer Instrumentarien und Problemlösungsmodelle, die eine umfassende und gesamtgesellschaftliche Nutzung einer Vielzahl persönlicher und berufsbezogener Kompetenzen älterer ArbeitnehmerInnen ermöglichen.

Projekthalte:

- Weitergabe von Erfahrungen, Kompetenzen und Fertigkeiten an jüngere ArbeitnehmerInnen; hier werden soziale und fachliche Kompetenztrainings für Ältere entwickelt, in denen es um die Festigung der eigenen sozialen Kompetenz zur Unterstützung der jüngeren ArbeitnehmerInnen bei deren Persönlichkeitsentwicklung und um den Erwerb von pädagogischen Grundlagen für die Weitergabe von fachlichen Fertigkeiten und Erfahrungen an jüngere ArbeitnehmerInnen geht.
- Qualitätssicherung bei Tourismus- und Freizeitangeboten für Ältere bezieht sich auf die Ausbildung des Führungspersonals als auch auf neue Angebote für den Gast 40+ und wird in verschiedenen Regionen im Salzkammergut verwirklicht
- Einsatz bei innerbetrieblichen Umstrukturierungsprozessen: dieses Modell wird vom französischen Partner entwickelt. Mit Beteiligung an Innovations- und Erfinderwerkstätten, wo Ideen gesammelt werden aufbereitet und in Form von neuen Produkten für die Zielgruppe 40+ aufbereitet werden.

Kontakt:

Monika Pramreiter
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5429
Fax:
+43/732/6922-5689
E-Mail:
monika.pramreiter@bfi-
bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale

Partner:

Pro Senectute
Schweiz

Neue Arbeit Tübingen
Deutschland

UCPA
Frankreich



Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen

TULIPS

Programm: Adapt
Projektnummer: 54034
Projektdauer: 01.01.1997 – 31.12.1998
Projektträger: bfi Oberösterreich

Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung und Erprobung von Konzepten zur Unterstützung dezentraler, handlungsorientierter Lernprozesse. Es werden Fernlernkurse auf Multimedia-Lernstationen angeboten, bei denen die Lernenden bei Bedarf mit einem/r TutorIn / TrainerIn Kontakt aufnehmen können.

Ziele des Projekts:

- Die Qualifizierung von Beschäftigten in metallverarbeitenden Klein- und Mittelbetrieben.
- Die Entwicklung und Erprobung von technischen Lösungsvarianten für Fernlernkurse.

Kontakt:

Anton Sabo
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5232
Fax:
+43/732/6922-5689
E-Mail:
anton.sabo@bfi-bbrz.at
Website:
[http://195.202.135.41/
tulips/](http://195.202.135.41/tulips/)

Transnationale

Partner:

ELTEC

UK

BFZ Essen

Deutschland

FBZ Chemnitz

Deutschland



Zielgruppe: Sprachenlernende

Variante

Entwicklung von Sprachmaterialien Deutsch - Spanisch

Programm: Sokrates Lingua
Projektnummer: 57863-CP-1-98-1-DE
Projektdauer: 01.12.1998 – 31.10.2001
Projektträger: understanding bus Berlin
Deutschland

Entwicklung von Sprachlernmaterialien, Übertragung der Sprachbausteine für Spanisch, Materialien zur Landeskunde Spanien, Erprobung audiovisueller Medien und Verbreitung des Materials in Österreich

Kontakt am bfi:

Robert Zinnagl
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5640
Fax:
+43/732/6922-5689
E-Mail:
robert.zinnagl@bfi-bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

**Andere transnationale
Partner:**
Forem
Spanien



Zielgruppe: Behinderte

MULTI-MEDIA in Vocational Rehabilitation
Multimedia in beruflicher Rehabilitation

Programm: Employment Horizon
Projektnummer: 14102
Projektdauer: 01.01.1998 – 31.12.1999
Projektträger: bfi Oberösterreich

Entwicklung und Integration multimedialer Ergänzungsausbildungen für Bürokommunikation; Klärung von Voraussetzungen und Einbindung von Telearbeit zur Qualifizierung Behinderter; Entwicklung neuer Berufsausbildung im Bereich Telekommunikation und Multimedia

Kontakt:

Josef Stockinger
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5670
Fax:
+43/732/6922-5721
E-Mail:
josef.stockinger@bfi-
bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale

Partner:

Ministerio de Trabajo y
Asuntos Sociales
Spanien

Opera „Don Calabria“
Italien

BBW Neckargmünd
Deutschland

Nationale Partner:

ORF Oberösterreich

IBM Österreich

AEC



Zielgruppe: AusbilderInnen, Fachkräfte

1-2-3 Sprachen für Europa

Förderung des Einstiegs in eine zweite oder dritte Fremdsprache

Programm: Sokrates Lingua
Projektnummer: 72070-CP-1-1999-1-AT-
Lingua-D
Projektdauer: 11/1999 – 11/2001
Projektträger: bfi Oberösterreich

Zielsetzung des Projektes ist die Entwicklung bzw. Adaption innovativer Unterrichtsmaterialien und Curricula für den Einstieg in eine zweite oder dritte Fremdsprache für Jugendliche (14 - 20 J.) in den Lernfeldern Sekundarschule und berufliche Bildung

Produkte: Curricula

Kontakt:

Robert Zinnagl
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5640
Fax:
+43/732/6922-5689
E-Mail:
robert.zinnagl@bfi-bbrz.at
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale

Partner:

Stredni Zolravodnicka
Krumlov

Tschechische Republik

Grupo Inforempresa
Spanien

Centre Régional de Do-
cumentation Pédagogi-
que Académie de
Versail

Frankreich

I Malatesta Centro di
Lingua

Italien

Univerza Mariboru
Slowenien

Nationaler Partner:

Zentrum für Schul-



*Zielgruppe: Behinderte, AusbilderInnen,
Personalverantwortliche, Unternehmen*

Perqual

Personalentwicklung und Qualifizierung in Dienstleistungs- unternehmen im Bereich der beruflichen Rehabilitation

Programm: Employment Horizon
Projektnummer: H-1997-A-511
Projektdauer: 01.01.1998 – 31.12.1999
Projektträger: bfi Oberösterreich: BFZ Wien

Entwicklung eines Qualifizierungskonzeptes für MitarbeiterInnen von Dienstleistungsunternehmen im Bereich der beruflichen Rehabilitation unter Berücksichtigung neuer Organisationsformen und der Entwicklung eines Bildungsmotivations- und -anreizsystems.

Das an Ganzheitlichkeit orientierte Weiterbildungskonzept umfasst folgende Bereiche:

Behinderung und Recht

Pädagogik

Medizin / Psychologie / Sozialarbeit

Spezielle Interventionsformen

Produkte:

Weiterbildungskonzepte:

- Behinderung und Recht
- Pädagogik
- Medizin / Psychologie / Sozialarbeit
- Spezielle Interventionsformen

Aus diesen Themenbereichen wird ein Veranstaltungszyklus erarbeitet

Aufbau einer Anbieterbank (Datenbank der Bildungsanbieter und -angebote)

Kontakt:

Gerda Reschauer
BFZ Wien
Geiselbergstraße 26-32
A – 1110 Wien
Tel :
+43/1/74022-480
Fax :
+43/1/74022-333
E-Mail:
gerda.reschauer@bfz-
wien.bfi-bbrz.at

Transnationale

Partner:

EGA Amsterdam
Niederlande

Hellenic Centre for
Intercultural Psychiatry
Griechenland

Associazione Lavoro e
Integrazione
Italien

ISB Gesellschaft für
Integration,
Sozialforschung Berlin
Deutschland

Berufsförderungswerk
Stralsund
Deutschland



*Zielgruppe: Behinderte, AusbilderInnen,
Personalverantwortliche, Unternehmen*

Reha-Colleg
Europäischer Know-How-Transfer in beruflicher Rehabilitation

Programm: Employment Horizon
Projektnummer: 0054109014
Projektdauer: 01.07.1996 – 31.12.1998
Projektträger: bfi Oberösterreich

Das Projekt Reha-Colleg setzte ein umfangreiches Weiterbildungskonzept um, das vor allem Personen, die in den Bereichen berufliche Rehabilitation, Behindertenarbeit und berufliche Erwachsenenarbeit arbeiten, die Möglichkeit eines berufsspezifischen Qualifizierungsschrittes gibt.

Berufsberatung und Ausbildung von Geh- und Hörbehinderten

QS-Systeme in Einrichtungen für Körperbehinderte

Weiters erfolgte die gemeinschaftliche Erarbeitung innovativer Modelle. Der Fokus im Teilprojekt Reha-Colleg lag in der Weiterentwicklung von Kompetenzstandards für Rehabilitationsfachleute, das Spezialthema Personalentwicklung befasste sich mit der Ressource Mensch.

Produkte:

Personalentwicklungshandbuch; Studie "Angebote für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen"; Job-Access-Trainer-Modell; Elektronische Umsetzung des "Qualitätsmanagementhandbuchs", der "Prozessbeschreibungen" und der "QM-Dokumente"; Software-Instrumente: das wesentlichste Werkzeug war eine adaptierte "Infoengine" als erweiterter html-Editor; Anwendung psychologischer Tests zur Diagnostik;

Kontakt:

Waltraud Friedl-Rekel
Josef Stockinger
bfi Oberösterreich
Raimundstr. 3
A – 4020 Linz
Tel:
+43/732/6922-5670
Fax:
+43/732/6922-5721
E-Mail:
josef.stockinger@bfi-
bbrz.at
Website:
www.bfi-bbrz.at

Transnationale

Partner:

Merikoski
Nahkatehtaankatu
Finnland

Centro di
Audiofonologia
Italien

Institut régional de
formation pour Adultes
Frankreich

Stiftung Rehabilitation,
Heidelberg
Deutschland



Zielgruppe: Jugendliche

Arbeitsplatznahe Qualifizierung
Arbeitsplatznahe Qualifizierung für Jugendliche

Programm: Employment Youthstart
Projektnummer: Y-1997-A-508
Projektdauer: 01.01.1998 – 30.06.1999
Projektträger: bfi Oberösterreich:
BFZ Steiermark

Arbeitstraining in den Bereichen Holz, Metall und Büro; Vermittlung von Grundqualifikationen in Deutsch und Mathematik, Praxisschulung; Schulung speziellen Fachwissens, Bewerbungstraining, Betriebsrecherchen zu Jobakquisition, Erhebung betrieblichen Qualifikationsbedarfs

Kontakt:

Manfred Herbst
BFZ Steiermark
Kendlbachstraße 11
A – 8605 Kapfenberg
Tel :
+43/3862/25462
Fax :
+43/3862/25462-13
E-Mail :
manfred.herbst@bfz.stmk
.bfi-bbrz.at

Transnationale

Partner:

INFREP
Frankreich

Fondo Promoción de
Empleo
Spanien



Zielgruppe: Psychisch behinderte Menschen

Qualitec

Programm: Employment Horizon
Projektnummer: 19033
Projektdauer: 01.03.1996 – 31.12.1997
Projektträger: bfi Oberösterreich: BFZ Wien

Projekthalt war die Entwicklung einer technisch-handwerklich orientierten Ausbildung für psychisch behinderte Personen. Dies wurde in intensiver Kooperation mit Betrieben durchgeführt, um eine erfolgreiche Integration in die Arbeitswelt erreichen zu können.

Kontakt:

Lisa Martinez
BFZ Wien
Geiselbergstr. 26-32
A – 1110 Wien
Tel:
+43/1/74022-672
Fax:
+43/1/74022-333
Website:
<http://www.bfi-bbrz.at>

Transnationale

Partner:

National Schizophrenia
Fellowship

UK

Technopolis CSATA

Italien

Kolping-Bildungswerk
Paderborn

Deutschland

Tekniska Högskolan i
Luleå

Schweden



Zielgruppe: Benachteiligte, Jugendliche
Arbeitslose, Frauen, ältere ArbeitnehmerInnen

Pollis

Lifelong Learning Policies in European Cities and New Employment Opportunities for Disadvantaged People

Programm: Leonardo
Projektnummer: 226/96
Projektdauer: 12/1996 – 03/1999
Projektträger: Scienter
Italien

Das Projekt hat zum Ziel, die Rolle lebensbegleitenden Lernens für die soziale Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen sowie unterschiedliche Modelle „lernender“ Städte in europäischen Ländern zu untersuchen.

Bereits am 2./3. April '98 fand im Rahmen des Pollis-Projekts eine Konferenz mit dem Titel "Lifelong Learning" statt. Schwerpunkte dieser ersten Konferenz waren "Erwachsenenbildung in Schottland", "Lifelong learning in Unternehmen", "Self-empowerment", "Benachteiligte Gruppen am Arbeitsmarkt" etc.

Das Projekt selbst war in drei Phasen geteilt:

- Interviews mit Repräsentanten verschiedener europäischer Städte – aus allen EU-Ländern sowie Ungarn und der Tschechischen Republik
- Studien über ausgewählte europäische *Learning Cities*
- vergleichende Analyse der Studien (in einem eigenen Bericht)

Produkte:

Projektbericht – Vorstudie
Pollis Bulletin
Konferenzreader "Symposium Lifelong Learning"
Projektbericht – Case Study Steyr
Projektbericht – Case Study Berlin
Projektbericht – Endbericht
Projektbericht – Vergleich (noch nicht veröffentlicht)

Kontakt am ÖIBF:

Peter Schlögl
ÖIBF - Österreichisches
Institut für Berufsbildungs-
forschung
Kolingasse 15/8
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/310 33 34-0
Fax:
+43/1/319 77 72
E-Mail: p.schloegl@oeibf.at

Andere transnationale Partner:

University of Edinburgh
UK

Tavistock Institute
UK

City of Edinburgh
Council
UK

City Council of Granada
Spanien

Andere nationale Partner:

Wiener Fernstudien-
zentrum

Tuteur

**Berufsprofil, Ausbildung und Praxis der betrieblichen Ausbilder:
Frankreich - Deutschland – Österreich – Spanien**

Programm: Leonardo
Projektnummer: F/95/2/00107/PL/III.2.a/FPC
Projektdauer: 12/1995 – 12/1997
Projektträger: Centre INFFO
Frankreich

Ziel des Projektes war, durch eine international vergleichende Untersuchung zur Verbesserung der Qualifikation der betrieblichen AusbilderInnen in den beteiligten Ländern beizutragen. Die Länderstudien lieferten neuere Erkenntnisse über die Ausbildung der AusbilderInnen, deren Berufsprofil und deren Arbeitsverfahren in der praktischen Unterweisung und ermöglichten einen Informationsaustausch. So wurden Ansätze zur Weiterentwicklung der didaktischen und methodischen Verfahren entwickelt.

Da das Berufsprofil des Ausbilders/der Ausbilderin in jedem der untersuchten Länder unterschiedlich ist, wurde in der Vorstudie versucht, nach einem gemeinsam entwickelten Raster die AusbilderInnensituation, die Struktur des Bildungswesens und möglichst alle Faktoren zum Verständnis des (Berufs-) Bildungsystems darzustellen und zu analysieren.

Im zweiten Teil wurde eine Erhebung bei betrieblichen AusbilderInnen zum Thema "Aus- und Weiterbildung der AusbilderInnen" durchgeführt.

Die abschließende Analyse beinhaltet internationale Vergleiche zur Geschichte der Bildungssysteme, zum gesetzlichen Rahmen und Anerkennungsgrad sowie zur Tätigkeit und Rolle der AusbilderInnen in den vier Vergleichsländern.

Produkte:
Projektbericht – Vorstudie
Projektbericht - Endbericht

Kontakt am ÖIBF:

Peter Schlögl
ÖIBF - Österreichisches
Institut für Berufs-
bildungsforschung
Kolingasse 15/8
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/310 33 34-0
Fax:
+43/1/319 77 72
E-Mail: p.schloegl@oeibf.at

**Andere transnationale
Partner:**

DIPF (Deutsches Institut
für internationale Pädagogische
Forschung
Deutschland

COEPA (Confederación
Empresarial de la
Provincia de Alicante)
Spanien



Zielgruppe: Frauen, AusbilderInnen

E-qualification in Vocational Training
Ein modularer Lehrgang zur Förderung der Chancengleichheit in der (beruflichen) Weiterbildung

Programm: Leonardo
Projektnummer: A/98/1/50070/PI/
I.1.1.d/CONT
Projektdauer: 01.12.1998 – 05.04.2001
Projektträger: bfi Österreich

Die Partner entwickeln gemeinsam einen Lehrgang für die Aus- und Weiterbildung von TrainerInnen unterschiedlichster Fachbereiche in der beruflichen Weiterbildung, erproben und evaluieren ihn. Dieser in Modulen aufgebaute Lehrgang vermittelt den TrainerInnen, wie sie die Chancengleichheit besser unterstützen und fördern können. Wesentlich dabei ist die methodisch/didaktische Aufbereitung der Inhalte.

Module:

1. Equal Opportunities, 2. Personal Development, 3. Career Planning / Time Management, 4. Conflicts, Power, Group Dynamics, 5. Key Qualifications – Social Skills, 6. Creative Techniques, 7. New Technologies, 8. Professional Strategies, 8. Legal Basics

Produkte:

⇒ Curriculum für die einzelnen Module ⇒ Handouts für Module ⇒ Webseiten mit Informationen über das Projekt ⇒ Ressourcenpool von TrainerInnen ⇒ Qualifikationsnachweis ⇒ E-Mail Diskussionsgruppe

Kontakt:

Maria Gutknecht
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A – 1060 Wien
Tel.
+43/1/586 37 03-14
Fax:
+43/1/586 33 06
E-Mail:
m.gutknecht@bfi.or.at
Website:
www.bfi.or.at/angebote/e-qualification/index.html

Transnationale Partner:

BIBB
Deutschland

ELISSA
Italien

Business World
UK

SPCR
Tschechische Republik

Nationale Partner:
bfi Oberösterreich

bfi Steiermark

bfi Tirol

BMUKA



Zielgruppe: Lehrlinge

Destination Europe

Programm: Leonardo
Projektnummer: A/99/1/50171/PL/I.1.2.a/FPI
Projektdauer: 21.4.1999 – 30.06.2000
Projektträger: bfi Österreich
Koordination: bfi Oberösterreich

100 Lehrlingen aus mehreren Bundesländern wurde die Möglichkeit geboten, berufsbezogene sprachliche und interkulturelle Lernerfahrungen in anderen Ländern der EU zu gewinnen. Die Jugendlichen verbrachten jeweils drei Wochen in Großbritannien bzw. Italien.

Kontakt:

Maria Gutknecht
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A – 1060 Wien
Tel.
+43/1/586 37 03-14
Fax:
+43/1/586 33 06
E-Mail:
m.gutknecht@bfi.or.at

Transnationale

Partner:

Centro Di Lingua e
Cultura Italiana „I
Malatesta“
Italien

Meads School
UK

Nationale Partner:

AK Wien - bfi Wien /
Jobstart

BBC der AK Vorarlberg

ABZ Braunau

Berufsschule Rohrbach

bfi Tirol



Zielgruppe: Jugendliche, junge ArbeitnehmerInnen

EURO-BAC

Europäisches Diplom eines berufsbildenden Abiturs (Berufsmatura)

Programm: Leonardo
Projektnummer: A/96/A/12/P//FPI
Projektdauer: 01.12.1996 – 31.12.1999
Projektträger: BMUKA
Koordination: ibw, VGÖ

Vor dem Hintergrund des technologischen und wirtschaftlichen Wandels hat die berufliche Erstausbildung bestimmte Strukturschwächen: alternierende Systeme der beruflichen Bildung tragen zwar zu niedrigen Arbeitslosenquoten bei; andererseits ergeben sich aber durch die Trennung vom vollzeitschulischen und allgemeinbildenden System Barrieren bei der Weiterbildung, insbesondere beim Zugang zur Universität. Länder mit schwerpunktmäßig vollzeitschulischen Berufsbildern wiederum kämpfen mit Schwierigkeiten bei der Eingliederung ihrer Absolventen in das Beschäftigungssystem. Das Projekt richtet sich an Jugendliche während und nach ihrer beruflichen Erstausbildung. Es soll, bei Wahrung der Unterschiede zwischen den nationalen Bildungssystemen, Verbindungen zwischen den eher beruflich-praktischen und den eher akademisch ausgerichteten vollzeitschulischen Bildungswegen herstellen, um so die o. g. Strukturschwächen durch die Entwicklung einer europäischen Berufsmatura auszugleichen. Öffentliche und private Bildungsanbieter stellen sicher, daß das Thema umfassend und unter Einbeziehung der verschiedenen Perspektiven und Interessen behandelt wird. Impakt: Schaffung einer europäischen Berufsmatura.

Andere nationale Partner:

Bundesarbeitskammer, Landesschulrat für Steiermark, Julius Meinl Akademie, Firma Blum, Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, WIFI Österreich, Wirtschaftskammer Österreich

Kontakt am bfi:

Michael Sturm
bfi Österreich
Kaunitzgasse 2
A – 1060 Wien
Tel:
+43/1/586 37 03
Fax:
+43/1/586 33 06
E-Mail:
m.sturm@bfi.or.at
Website:
www.oead.ac.at/eurobac

Transnationale Partner:

Berufsbildende Schule
Jena Burgau
Deutschland

Fachoberschule Passau
Deutschland

Ministère de l'Education
Frankreich

Air France Gruppe
Frankreich

AIFT
Frankreich

C.E.R.E.Q.
Frankreich

Vocational Institute of
Technology Turku
Finnland

Schulamt Fürstentum
Liechtenstein

Bozen – Abteilung 20
Italien

National Council for
Vocational Qualifications
UK



Zielgruppe: Arbeitslose

**Grenzüberschreitend Arbeiten
Arbeitsmarktseminar für Arbeitslose**

Programm: EURES T Bayern-Österreich
Projektnummer: p20/2/7/10/03
Projektdauer: 18.11.1996 - 28.11.1996
Projektträger: BFZ Bayern
Deutschland

Das Arbeitsmarktseminar versteht sich als ein Projekt, dessen Zielsetzung darin besteht, dem für die Grenzregion Salzburg-Oberbayern notwendigen Informationsbedarf Rechnung zu tragen, den berufsbezogenen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen sowie die Bereitschaft zu Arbeitsaufnahme im grenznahen Ausland zu stärken.

Ziele sind:

1. Vermittlung wichtiger Informationen über regionale Besonderheiten bezüglich der Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie des Arbeitsmarktes
2. Erhöhung der regionalen Mobilität und Flexibilität
3. Reflexion unterschiedlicher beruflicher Anforderungssituationen
4. Motivation zum Bewerben im Ausland

Inhalte des Seminars sind:

- Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Lage, Betriebsstrukturen im Grenzraum
- BewerberInnenauswahlverfahren
- Sozialversicherung
- Steuerrecht
- Arbeitsrecht
- Schlüsselqualifikationen in kaufmännischen Berufen

Kontakt am bfi:

Ruth Riedel
bfi Salzburg
St.-Julien-Str. 2
A – 5020 Salzburg
Tel:
+43/662/88 30 81-380
Fax:
+43/662/88 32 32
E-Mail:
riedel@bfi-sbg.or.at



Zielgruppe: Behinderte

Teleschulung für Mobilitätsbehinderte

Programm: Employment Horizon
Projektnummer: 15108
Projektdauer: 01.03.1998 – 31.10.1999
Projektträger: TECHNO-Z
Österreich

Der Einsatz von Teleschulungen für Mobilitätsbehinderte soll als regional fokussierte Ausbildungsmaßnahme auf dem zukunftssträchtigen Gebiet der vernetzten Büro-EDV stattfinden und in einer Kombination von sieben verschiedenen didaktischen Elementen – mit Internet, Videoconferencing und Groupware - durchgeführt werden. Ziel des Projektes ist, im transnationalen Vergleich nachzuprüfen und zu demonstrieren, dass Mobilitätsbehinderung bei entsprechend nachgefragter Ausbildung als Anstellungskriterium wegfällt, und die neuen Kommunikationstechnologien hier zielgerichtet eingesetzt werden können. Damit soll nicht nur ein allgemeiner Beitrag zur Arbeitsplatzbeschaffung und Wiedereingliederung geleistet werden, sondern es wird auch versucht, die Arbeitsplatzchancen in der Informationsgesellschaft und ihre Öffnung für Behinderte aufzuzeigen.

Die Ausbildung ist in drei Semester strukturiert:

- Büro EDV
 - Internet Nutzung
 - Datenbanken, Fachanwendung, Web Design
- Das bfi Salzburg legt besonderen Wert auf die Entwicklung von kommunikativen und sozialen Kompetenzen, die auch die persönlichen Qualifizierungsvoraussetzungen für Telearbeit in der Zukunft schaffen sollen.

Die durch Telearbeit reduzierten persönlichen Kontakte bedingen eine besondere Verpflichtung zur Erhaltung und Förderung sozialer Kompetenzen, um Isolierung und Konzentration auf virtuelle Welten zu vermeiden.

Kontakt am bfi:

Ruth Riedel
bfi Salzburg
St.-Julien-Str. 2
A – 5020 Salzburg
Tel:
+43/662/88 30 81-380
Fax:
+43/662/88 32 32
E-Mail:
rriedel@bfi-sbg.or.at
Website:
www.newmedia.at/
projects/horizon

Transnationale Partner:

Hint B.V., Apeldoorn
Niederlande

NTDI, National Training and Development
Irland

Plymouth College of Further Education
UK

Andere nationale Partner:

Bundessozialamt
Salzburg

WIFI Salzburg



Zielgruppe: Betriebsräte

Der Betriebsrat als Bildungsberater im eigenen Unternehmen

Programm: Adapt
Projektnummer: 56108
Projektdauer: 04/1998 – 09/1999
Projekträger: bfi Steiermark

Ausbildung von BetriebsrätInnen, ErsatzbetriebsrätInnen und Vertrauenspersonen im Bereich der Bildungsberatung. Modularer Aufbau von zwei Ausbildungslehrgängen. Daneben Praxisarbeit jedes/jeder TeilnehmerIn im Kurs, um die erworbenen Kenntnisse umzusetzen. Die Umsetzung wird von einem Projektcoach begleitet. Ziel ist die Mitarbeit der BetriebsrätInnen bei Aus- und Weiterbildungsfragen im Unternehmen, um die Anpassung von KMUs an den strukturellen Wandel zu unterstützen.

Produkt:
Kompletter Ausbildungslehrgang für Bildungsberatung im Unternehmen inklusive Skripten und Lernunterlagen

Kontakt:

Wolfgang Anthofer
bfi Steiermark
Marieng. 24
A – 8020 Graz
Tel:
+43/316/7270-0
Fax:
+43/316/7270-710
E-Mail:
info@bfi-stmk.or.at
Website:
www.bfi-stmk.or.at

**Transnationale
Partner:**

Tib ev. Transfer- und
Innovationsberatung
Deutschland

ffw Nürnberg
Deutschland



Zielgruppe: Behinderte

BiQ
Blind in Qualification

Programm: Employment Horizon
Projektnummer: H-1997-A-512
Projektdauer: 01/1998 – 12/1999
Projektträger: bfi Steiermark

In diesem Projekt wird blinden und sehbehinderten Menschen über hoch qualifizierte EDV-Ausbildungen ein beruflicher Einstieg ermöglicht. Schwerpunkte der einjährigen Ausbildung sind Netzwerkmanagement und Internet-Publishing. Die TeilnehmerInnen werden von sehenden Trainern unterrichtet und von einem blinden Coach begleitet.

Produkte:
Lehrgänge ECDL, Netzwerkmanagement und Internet-Publishing für Blinde

Kontakt:

Walerich Berger
EDV-Schulungszentrum
Graz des bfi Steiermark
Keplerstr. 69
A – 8020 Graz
Tel:
+43/316/7270-813
Fax:
+43/316/7270-710
E-Mail:
info@bfi-stmk.or.at
Website:
www.bfi-stmk.or.at

**Transnationale
Partner:**

Verband der
Behinderten E.V. –
Kreisverband Erfurt
Deutschland

EUREMA SCARL
Italien

Protheus
Belgien

Nationaler Partner:

Activity Jugend-
förderung GmbH



Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen

DevelopNet

Programm: Adapt
Projektnummer: A-1996-14
Projektdauer: 09/1996 – 10/1998
Projektträger: bfi Steiermark: AWZ Leoben

Das Ziel des Projektes DevelopNet ist es, einen Aus- und Weiterbildungsverbund von Betrieben, Bildungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen und dem Arbeitsmarktservice zu initiieren, um gemeinsam den Bildungsaspekt im Metallsektor der Obersteiermark zu bearbeiten. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden verschiedene Tätigkeiten im Metallsektor – Marktanalyse, Ausbildungsmaßnahmen, Definition von Qualitätsstandards, etc. – vom Projektteam durchgeführt.

Produkte:

Regionale Ziel-2-bezogene Marktanalyse in der Metallbranche, Bildungspläne in den Metallbetrieben, innovative Ausbildungsmaßnahmen im Metallbereich, Definition einheitlicher Qualitätsstandards in Metallausbildungen

Kontakt:

Wolfgang Schabereiter
bfi Steiermark
Kosakengasse 8
A – 8020 Graz
Tel:
+43/316/7270-751
Fax:
+43/316/7270-753
E-Mail:
wolfgang_schabereiter@
bfi-stmk.or.at
Website:
<http://www.bfi-stmk.or.at>

Transnationale

Partner:

ISTUD
Italien

Bildungswerk der
Thüringer Wirtschaft
Deutschland

Panteon University
Griechenland

Confederación de
Empresarios de Galicia
Spanien



Zielgruppe: Personalverantwortliche, Unternehmen

e-commerce

**Entwicklung multimedialer Ausbildungsmodule „e-commerce“
im Beschaffungs- und Absatzmarketing in KMUs**

Programm: Leonardo
Projektnummer: D/98/2/06371/PI/
II.1.1.b/FPC
Projektdauer: 01/1999 – 12/2000
Projektträger: Verband Sächsischer
Bildungsinstitute e.V. - VSBI
Deutschland

Internationale Informationsnetze werden zunehmend für geschäftliche Aufgaben genutzt. Electronic Commerce bietet europäischen KMUs neue Möglichkeiten, ihre Wettbewerbschancen auf internationalen Beschaffungs- und Absatzmärkten zu erhöhen und besser auf Kundenwünsche zu reagieren. Dies stellt die KMUs jedoch vor die Herausforderung, die umfangreichen externen und internen Auswirkungen auf die Beschaffungs-, Logistik- und Absatzprozesse zu bewältigen. Das Projekt unterstützt die Nutzbarmachung telematischer Dienste durch KMUs. Es soll zugleich dazu befähigen, die weit reichenden Gestaltungsmöglichkeiten für unternehmensinterne und -übergreifende Geschäftsabläufe auszuloten und umzusetzen. Führungs- und Fachkräfte erwerben dafür die erforderlichen Kenntnisse und tragen so dazu bei, dass sich KMUs dem globalen Wettbewerb optimal stellen. Dazu werden Lehr- und Lernmodule entwickelt, die den Charakter von Lernarrangements tragen und deshalb verschiedene multimediale Lehr- und Lernformen integrieren können. Besonderes Gewicht haben dabei methodisch-didaktische Methoden, die die Selbständigkeit der Lernenden fördern. Die Ergebnisse des Projekts werden in Form von Modulen ausgearbeitet und teilweise in einer multimedialen CD-ROM präsentiert.

Kontakt am bfi:

Wolfgang Schabereiter
bfi Steiermark
Kosakengasse 8
A – 8020 Graz
Tel:
+43/316/7270-751
Fax:
+43/316/7270-753
E-Mail:
wolfgang_schabereiter@
bfi-stmk.or.at
Website:
www.bfi-stmk.or.at

Transnationale

Partner:

Penta Partners
Dänemark

Inorga Consult
**Tschechische
Republik**

IDFC



Zielgruppe: Personalverantwortliche, Unternehmen

Eurocomp

Programm: Adapt
Projektnummer: 56109
Projektdauer: 01/1998 – 12/1999
Projektträger: bfi Steiermark: AWZ Leoben

Die Zielsetzung des Projektes Eurocomp liegt in der Sensibilisierung von KMUs hinsichtlich innovativer Methoden des Lernens. Dieses Ziel soll in einer ersten Phase durch den Aufbau von Internetservice-Büros erreicht werden. In der zweiten Phase werden neue Unterrichtsmethoden in Zusammenhang mit multimedialen Fernlernsystemen erarbeitet und erprobt. Darauf folgt eine Qualifizierung von Beschäftigten im Sinne eines virtuellen Klassenzimmers. Im Rahmen dieses Projektes wurde ein eigenes Telelern System entwickelt.

Produkte:
Telelern System, Telelern-Software

Kontakt:

Günter Petrischek
AWZ Leoben
Erzstraße 21
A – 8700 Leoben
Tel:
+43/3842/26866-0
Fax:
+43/3842/26866-226
E-Mail:
info@bfi-stmk.or.at
Website:
www.bfi-stmk.or.at

Transnationale Partner:

University of
Nottingham
UK

Sistemi formativi
confindustria
Italien

Zentrum für graphische
Datenverarbeitung
Deutschland



Zielgruppe: Jugendliche, Arbeitslose

euroticket

Programm: Leonardo
Projektnummer: N/A
Projektdauer: 05/1999 - 07/1999
Projektträger: „upp till 25“
Schweden

Praktikum von arbeitslosen schwedischen Jugendlichen am bfi Steiermark.

Kontakt am bfi:

Wolfgang Schabereiter
bfi Steiermark
Kosakengasse 8
A – 8020 Graz

Tel:
+43/316/7270-751

Fax:
+43/316/7270-753

E-Mail:
wolfgang_schabereiter@
bfi-stmk.or.at

Website:
www.bfi-stmk.or.at



Zielgruppe: Lehrlinge

Go to Europe I + II

Programm: Leonardo
Projektnummer I: N/A
Projektnummer II: N/A
Projektdauer I: September 1998
Projektdauer II: September 1999
Projektträger: VOEST Alpine Donawitz
Österreich

Vermittlung von Lehrlingen der Firma VOEST Alpine Donawitz auf ein Betriebspraktikum zur Firma BAS in Deutschland.

Kontakt am bfi:

Wolfgang Schabereiter
bfi Steiermark
Kosakengasse 8
A – 8020 Graz

Tel:
+43/316/7270-751

Fax:
+43/316/7270-753

E-Mail:
wolfgang_schabereiter@
bfi-stmk.or.at

Website:
www.bfi-stmk.or.at

Transnationaler

Partner:

Badische Stahlwerke
AG

Deutschland



Zielgruppe: Frauen

Teletutorium

Programm: Employment Now
Projektnummer: 36212
Projektdauer: 05/1999 – 04/2000
Projektträger: bfi Steiermark

Zwei Frauengruppen erlangen den Europäischen Computer Führerschein ECDL. Diese Qualifikation ist die notwendige fachliche Basis um den Content eines Telelern Systems beurteilen zu können und den Bedarf an Teletutorien zielgruppenspezifisch abschätzen zu können.

Zwei Module des ECDL (Tabellenkalkulation, Datenbanken) werden in einer Mischform von Telelernen und seminaristischer Aufbereitung erarbeitet. Für die letzten beiden Module des ECDL (Präsentation, Informations- u. Kommunikationsnetze) bereiten sich die Teilnehmerinnen ausschließlich mittels Telelernen auf die Prüfungen vor.

Anhand von fachlich nicht bekannten Inhalten eines Telelern-Systems beurteilen die beiden Gruppe in moderierten Workshops diese Inhalte. Parallel dazu werden unterschiedliche Formen der benutzerinnenspezifischen Unterstützung im Telelern-System angewendet; neue Formen werden entwickelt und erprobt. Die individuellen Erfahrungen der Frauen mit dem Methodenmix des Teletutoriums werden als Basis für standardisierte Entwicklung eines Teletutoriums herangezogen. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird ein Curriculum für eine Ausbildung von Teletutorinnen erstellt. Als Ergebnis des Gesamtprojektes liegt somit ein Curriculum für eine Ausbildung „Teletutorinnen“ vor; dieses Konzept wird im Prozess entwickelt und basiert demnach auf empirischen Erkenntnissen. Produkt: Curriculum für die Ausbildung zur „Teletutorin“

Kontakt:

Lore Kleewein
EDV-Schulungszentrum
Graz des bfi Steiermark
Keplerstr. 69
A – 8020 Graz
Tel:
+43/316/7270-813
Fax:
+43/316/7270-710
E-Mail:
info@bfi-stmk.or.at
Website:
www.bfi-stmk.or.at

Transnationale Partner:

Grampian Enterprise
UK

IBRo Funk und
Marketing GmbH
Deutschland



Zielgruppe: Frauen

Together NOW

Programm: Employment NOW
Projektnummer: 36.007
Projektdauer: 11/1995 – 12/1998
Projektträger: bfi Steiermark: AWZ Leoben

Die Schwerpunkte des Projektes sind folgende:

- **Bildungskonzepte**

Erhöhung der Chancengleichheit von Frauen am Arbeitsmarkt durch Ausloten von zukunftsorientierten Beschäftigungsmöglichkeiten und Entwicklung von neuen Bildungskonzepten in Verbindung mit alternativen Formen der Kinderbetreuung

- **Frauenberatung**

Information und Beratung in kontinuierlich abgehaltenen Bildungsinformationsmessen und Frauen-Jour-fixe-Runden als Unterstützung bei der Erstellung von persönlichen Lebens- und Berufskarrieren.

- **Vernetzung**

Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Sozialpartnern, Betrieben und Frauenbeauftragten aus öffentlichen Einrichtungen auf der Basis regionalen, nationalen und transnationalen Erfahrungsaustausches.

- **Öffentlichkeitsarbeit**

Gezielte Medienarbeit zur Förderung der Bewusstseinsbildung für die ethische und moralische Notwendigkeit der Gleichstellung von Frauen im Berufsleben in allen Gesellschaftsschichten.

Produkte:

Curricula, Sensibilisierungsmaßnahmen

Kontakt:

Sylvia Ippavitz
AWZ Leoben des bfi
Steiermark
Erzstraße 21
A – 8700 Leoben
Tel:
+43/3842/26866-256
Fax:
+43/3842/26866-226
E-Mail:
info@bfi-stmk.or.at
Website:
www.bfi-stmk.or.at

Transnationale

Partner:

Gesundheitsakademie
Chemnitz
Deutschland

Arbeitsmarktinstitut
Stockholm
Schweden



Zielgruppe: Arbeitslose

Dienstleistungsnetzwerk Gries

Programm: Urban
Projektnummer: N/A
Projektdauer: 10/1997 – 12/1999
Projektträger: bfi Steiermark

Beim Projekt „Dienstleistungsnetzwerk Gries“ handelt es sich um ein Beschäftigungsprojekt des bfi Steiermark.

Arbeitsmarktpolitisches Ziel: Beschäftigung und Qualifizierung von am Arbeitsmarkt schwer vermittelbaren Personen mit dem Ziel einer anschließenden Integration in das Erwerbsleben.

Kommunalpolitisches Ziel: Erfüllung von im kommunalen Interesse gelegenen Aufträgen und Arbeiten, z.B. im Bereich Stadterneuerung, Dienstleistungen, etc.

Sozialpolitisches Ziel: gesellschaftliche Integration von Langzeitarbeitslosen und Sozialhilfeempfängern durch sozial- und berufspädagogische Betreuung

Die Ziele des Projektes „Dienstleistungsnetzwerk Gries“ für die TeilnehmerInnen sind folgende:

- Reintegration der Zielgruppe in den regulären Arbeitsmarkt
- Adäquate Qualifizierung der Transitkräfte durch interne und externe Qualifizierungsmaßnahmen
- Sozial- und berufspädagogische Begleitung, Betreuung und Beratung
- Bewerbungs Know-how erwerben
- Anhebung der beruflichen Qualifikation
- Erkennen der gegebenen Situation am Arbeitsmarkt
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Verbesserung der sozialen Fähigkeit

Kontakt:

Claudio Muhr
bfi Steiermark
Mariengasse 24
A – 8020 Graz
Tel:
+43/316/7270-746
Fax:
+43/316/7270-710
E-Mail:
info@bfi-stmk.or.at
Website:
www.bfi-stmk.or.at



Zielgruppe: Behinderte

European BiQ

Programm: Leonardo
Projektnummer: A/99/1/50165/PI/III.3.a/FPC
Projektdauer: 01.01.2000 – 31.12.2000
Projektträger: bfi Steiermark

Das Ziel des Projektes „European BiQ“ besteht darin, die Ergebnisse des Projekts „BiQ“ - Gemeinschaftsinitiative Employment Horizon zu verbreiten.

Dabei werden im Projekt folgende Tätigkeiten vorgenommen:

Phase 1 : Ergebnisverbreitung

Durchführung eines EDV-Trainerinnenlehrganges um mit Blinden arbeiten zu können, Erläuterung der Module des ECDL für Blinde

Phase 2 : Aufbau regionaler und transnationaler Netzwerke um Blinde in den Arbeitsmarkt zu integrieren

Produkte: Aufbau eines Blindenservers, Informationssymposien, Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung einer Präsentations-CD für Multiplikatoren

Kontakt:

Walerich Berger
EDV-Schulungszentrum
Graz des bfi Steiermark
Keplerstr. 69
A – 8020 Graz
Tel:
+43/316/7270-813
Fax:
+43/316/7270-710
E-Mail:
info@bfi-stmk.or.at
Website:
www.bfi-stmk.or.at

Transnationale

Partner:

Fiatest
Rumänien

Scuola europea
Italien

Iapetos
Griechenland



Zielgruppe: AusbilderInnen

Tandem - Ausbilderforum

Programm: Adapt
Projektnummer: 57126
Projektdauer: 01.01.1998 – 31.12.1999
Projektträger: bfi Tirol

Das Ausbilderforum ist ein Projekt für und von LehrlingsausbilderInnen und bietet:

- Weiterbildung: Lehrgang zu einzelnen Bereichen der Ausbildung – Fitness-Lehrgang, Einzelseminare, Spezialseminare zur Ausbildung als FallberaterIn;
- Vernetzung in Tirol: LehrlingsausbilderInnen Stammtische, Tandem Ausbilderzeitung (4x jährlich), Ausbildungsverbände, Zusammenarbeit mit den Berufsschulen, jährlicher Ausbildungskongress;
- Imagesteigerung: Auszeichnung verdienter AusbilderInnen, Öffentlichkeitsarbeit für LehrlingsausbilderInnen, Lobbying
- Vernetzung in der EU: Zusammenarbeit mit transnationalen Partnern, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Verbesserungen der Ausbildung zu erarbeiten

Produkte:

Seminar, AusbilderInnen Zeitungen, Stammtische, LehrlingsausbilderInnen Kongress, Bildungsbedarfsanalyse, Projektpräsentation beim Bundeskanzler, Erstellung eines gemeinsamen Seminars zur Imagesteigerung der AusbilderInnen, Informationsaustausch im EDV Bereich, Erarbeitung der Bedürfnisse von KMUs

Kontakt:

Tom Vondrak
bfi Tirol
Salurnerstr. 1
A – 6020 Innsbruck
Tel:
+43/512/59660-12
Fax:
+43/512/585681
E-Mail:
bfi.vondrak@tirol.com

Transnationale Partner:

Sheffield College
UK

Albeda College
Niederlande

Westdeutscher
Handwerkskammertag
Deutschland

Nationale Partner:

AK Tirol

ÖGB



Zielgruppe: Strafgefangene

Papillon
Qualifizierung vor der Haftentlassung

Programm: Employment Integra
Projektnummer: 27.116
Projektdauer: 01.01.1998 – 31.12.1999
Projektträger: bfi Tirol

Das bfi Tirol führt ein modulares Ausbildungsprogramm in der Justizanstalt Innsbruck durch. Es besteht aus Clearing-Phase, beruflicher Ausbildung und Bewerbungstraining. Die Zielgruppe sind Strafgefangene ca. 6 Monate vor ihrer Haftentlassung.

Für die Bauwirtschaft wurden Kranfahrer, Schalungsbauer und Trockenbauer eingeschult, für die Warenwirtschaft Lagerverwalter und Hubstaplerfahrer. Weiters wurden auch EDV und Deutschkurse durchgeführt.

Darüberhinaus wurden zwei Schwerpunkte in der nationalen und transnationalen Arbeit gesetzt:

- 1.) offenes Lernen (für Deutsch und Rechnen):
Selbsteinstufungstests, Auswertung, Selbstlernphase mit Tutorbegleitung
- 2.) HARP-Methode: Die vom englischen Projektpartner entwickelte Holistic-Assessment-and-Reinsertion-Procedure (soviel wie ganzheitliche Beurteilungs- und Wiedereingliederungsmethode) soll als österreichischer Pilotversuch adaptiert werden.

Produkte:
Auswahl- und Beurteilungsverfahren, CD-Rom zur Trainerfortbildung, Informations- und Qualifizierungsprogramme

Kontakt:

Paul Schober
bfi Tirol
Salurner Straße 1
A – 6010 Innsbruck
Tel:
+43/512/59 660-64
Fax:
+43/512/58 56 81
E-Mail:
bfi.papillon@tirol.com
Website:
www.th-online.de/
vereine/MGN-NAT/
Papillon/

Transnationale Partner:

Neue Arbeit Altenburg
GmbH
Deutschland

RBA Noord
Niederlande

DRI - Development and
Research Initiatives
UK

Nationale Partner:
Arbeitsmarktservice

Justizanstalt Innsbruck

Universität Innsbruck



Zielgruppe: Behinderte

Ready to Start

Programm: Employment Horizon
Projektnummer: H-1997-F-548
Projektdauer: 01.03.1999 – 30.06.2000
Projektträger: bfi Tirol

Ziel: (Re-) Integration von körperbehinderten Menschen in den Arbeitsmarkt:

Programm:

- Clearing (Abklären der Bedürfnisse und Interessen potenzieller TeilnehmerInnen)
- Berufsorientierung (Abklären von individuellen Wünschen, Chancen, Bildungsangeboten am Arbeitsmarkt, Betriebspraktika)
- Berufsausbildung (Angebote aus den regulären Qualifizierungsangeboten aller Bildungsanbieter in Tirol)
- Stellensuchtraining (Unterstützung bei der aktiven Arbeitssuche)
- Coaching (Betreuung während des Betriebspraktikums bzw. am regulären Arbeitsplatz)

Produkte:

Förderungshandbuch zur (Re-) Integration von körperbehinderten Menschen in den Arbeitsmarkt (Tipps für Betroffene und potenzielle Arbeitgeber)

Kontakt:

Tom Vondrak
bfi Tirol
Salurnerstr. 1
A – 6020 Innsbruck
Tel:
+43/512/59660-12
Fax:
+43/512/585681
E-Mail:
bfi.vondrak@tirol.com

Transnationale

Partner:

Solidarité et jalons pour
le travail

Frankreich

Videonet Broadcast

Archive, S.A.

Spanien



Zielgruppe: Fachkräfte

Ausbildung zur Fachkraft für Solartechnik

Programm: Interreg
Projektnummer: N/A
Projektdauer: 02.02.1999 – 30.09.1999
Projektträger: bfi Tirol

Höherqualifizierung von (arbeitssuchenden) InstallateurInnen, SchlosserInnen, ElektrikerInnen in folgenden Fachbereichen:

- Solartechnik
- Strömungs- und Wärmelehre
- Montagetechnik
- Grundlagen der Heizungstechnik
- technischer Wärmeschutz
- Gefahren- und Unfallverhütung
- Windows 97
- Einführung in CAD-Programme
- Stellensuchtraining

Kontakt:

Tom Vondrak
bfi Tirol
Salurnerstr. 1
A – 6020 Innsbruck
Tel:
+43/512/59660-12
Fax:
+43/512/585681
E-Mail:
bfi.vondrak@tirol.com

***Transnationaler
Partner:***

bfw – Berufsbildungswerk
Rosenheim
Deutschland



Zielgruppe: Jugendliche

EU - Dienstleistungsmanagement

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: D/98/1/52954/PI/I.1.1.b/FPC
Projektdauer: 01.12.1998 – 30.11.2000
Projektträger: DAA Marburg
Deutschland

Die traditionellen kaufmännischen Ausbildungen sollen durch übergeordnete EU-Qualifizierung ergänzt werden, um die Arbeitsmarktchancen von Jugendlichen in der EU zu verbessern und den vorhandenen Personalbedarf der europäischen Unternehmen abzudecken. Es werden also im Rahmen dieses Projektes Qualifizierungsmodule entwickelt, die zur Realisierung der folgenden Zielsetzungen geeignet sind:

- Erweiterung des nationalökonomisch orientierten kaufmännischen Fachwissens um fundierte Kenntnisse des europäischen Binnenmarktes
- Vermittlung interkultureller Kompetenzen
- Erhöhung der Mobilität
- Entwicklung von Zertifizierungsverfahren
- Konzeption von europabezogenen Qualifizierungsmodulen

Kontakt am bfi:

Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at

Andere transnationale Partner:

TreuCor Mittelstandsberatung GmbH
Deutschland

Deutsche Angestellten-gewerkschaft
Deutschland

Transferzentrum
Mittelhessen
Deutschland

Institut voor Toegepaste Sociale wetenschappen
Niederlande



Zielgruppe: Frauen

Euproma
EU-Projektmanagement

Programm: Employment Now
Projektnummer: N-1997-A-508
Projektdauer: 01.01.1998 – 30.6.2000
Projektträger: bfi Wien

Da auch hoch qualifizierte Akademikerinnen Schwierigkeiten haben, einen entsprechenden Arbeitsplatz zu finden, werden im Rahmen von Euproma, einem speziellen Weiterbildungssystem für Akademikerinnen, die hohen Ausgangsqualifikationen der Teilnehmerinnen durch EU-Knowhow, Fremdsprachen, Betriebswirtschaftslehre und Telekommunikation ergänzt. Der Einsatz modernster Kommunikationsmittel macht sie auch mit diesen Medien vertraut, um sie für einen Job im Bereich Projektmanagement im internationalen Kontext zu qualifizieren.

Kontakt:

Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at

**Transnationale
Partner:**

bfz – Berufliche Fort-
bildungszentren der
bayrischen Arbeit-
geberverbände e.V.
Deutschland

Universidad de
Valencia
Spanien

Istud – Istituto Studi
Direzionali
Italien

University of
Westminster
UK

University of Liverpool
UK

University of Lincoln-
shire and Humberside
UK



Zielgruppe: Lehrlinge, AusbilderInnen, Fachkräfte

Erweiterte Wärmepumpeninstallation

Programm: Leonardo
Projektnummer: D/98/52115/PL/I.1.1.a/FPI
Projektdauer: 01.12.1998 – 30.11.2000
Projektträger: Kreishandwerkerschaft
Waldeck - Frankenberg
Deutschland

Die Ausbildung zum/r Zentralheizungs- und LüftungsbauerIn, Gas-, Wasser- sowie ElektroinstallateurIn soll durch eine modulare Ergänzung über die Installation und Verwendung von Wärmepumpen erweitert werden, um einerseits ökologisch notwendige und sinnvolle Alternativen der rationellen Energieverwendung einfließen zu lassen und andererseits die Auszubildenden und die Betriebe durch die notwendige Fachkompetenz auf einen Markt vorzubereiten, der große Perspektiven aufweist und durch entsprechendes Marketing zu einer der führenden Wachstumsbranchen der Zukunft werden kann.

Produkte:
1. CD-Rom
2. Handbuch
3. Curriculum

Kontakt am bfi:

Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at

Andere transnationale

Partner:
IAPETOS S.A.
Griechenland

Lyceum Europeu
Spanien



Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen (aus dem kaufmännischen Bereich)

MEBS
Multimethod European Business Studies

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: A/95/A/9/P/II/FPC
Projektdauer: 01.12.1995 – 31.07.1999
(inkl. Verlängerungsjahr)
Projektträger: bfi Wien

Es wurden gemeinsam mit den Partnern Module mit Fernlehrelementen erstellt. Diese unten angeführten Module werden in der „Europa Angestellten Akademie“ des bfi Wien sowie in den Institutionen der Partner eingesetzt. Ziel des Projektes war es, dem Bedürfnis nach praxisnahen, europaorientierten Weiterbildungsmaßnahmen entgegenzukommen und den TeilnehmerInnen gleichzeitig ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität bieten zu können.

- Produkte:
1. Intercultural Competence
 2. Accounting
 3. European Union Law
 4. Financial Analysis
 5. European Market and National Influences
 6. CD-Rom „MebS“
 7. Website
 8. Folder zu Präsentationszwecken

Kontakt:
Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.mebS.org>

Transnationale Partner:
Pohjois-Savo
Polytechnic Varkaus
Business College
Finnland

I.T.C. „Enrico Tosi“
Italien

LO-Skolen
Dänemark

DAA – Deutsche Angestellten Akademie
Deutschland

Eurobrug
Niederlande

De Geergymnasiet
Schweden



*Zielgruppe: TrainerInnen, Jugendliche, Erwachsene
in der Erstausbildung*

Minimum Knowledge Catalogue

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: PL/98/1/86513/PI/1.1a/FPI
Projektdauer: 01.12.1998 – 05.04.2001
Projektträger: Regional Center of
Vocational Education
Polen

Entwicklung von so genannten „Multimedia Packages“, um die Qualität der beruflichen Weiterbildung und auch der Erstausbildung zu verbessern und die Möglichkeiten des „Distance Learning“ weiter auszubauen. Die entwickelten Produkte werden ins Internet gestellt.

Produkt: „Multimedia Packages“

Kontakt am bfi:

Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at

**Andere transnationale
Partner:**

ITC „Enrico Tosi“
Italien

PIA
Slowenien



Zielgruppe: Jugendliche

Mapping Out Your Future

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: I/98/1/69048/PI/I.1.1.c/FPI
Projektdauer: 01.12.1998 – 05.04.2001
Projektträger: ITC „Enrico Tosi“
Italien

Mapping Out Your Future beschäftigt sich mit der Situation von Jugendlichen, die in den Arbeitsmarkt eintreten wollen, aber nicht ausreichend informiert sind und denen mit Hilfe eines so genannten „Self-Guidance-Centers“ alles Wissenswerte über Berufsmöglichkeiten, Berufsbilder, Ausbildungen usw. vermittelt werden soll. Um dieses Center so effizient wie möglich zu gestalten wird gemeinsam mit den Partnern ein Guide erarbeitet, der einen Leitfaden darstellt. Ziel ist es, Jugendliche so direkt wie möglich anzusprechen (in Schulen, Einkaufszentren etc.).

Produkte:

1. Internet Site
2. Guide
3. Guidance Center (noch nicht sicher)

Kontakt am bfi:

Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at
Website:
<http://www.itctosi.va.it>

Andere transnationale Partner:

ITC Ferrini
Italien

LIUC
Italien

U.N.I.V.A.
Italien

Pohjois-Savo
Polytechnic Varkaus
Business College
Finnland

Varkauden
Tyovoimatoim Ist
Finnland

Universitat Catòlica
Viseu
Portugal



Zielgruppe: MigrantInnen

Sintegra

Programm: Employment Integra
Projektnummer: 0059209046
Projektdauer: 01.04.1996 – 31.03.1999
Projektträger: bfi Wien

In dem modularen Lernsystem konnten die TeilnehmerInnen Berufsvorqualifikationen erwerben, die ihnen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern. Dazu gehörten unter anderem:

1. Rechtsgrundlagen
2. Information über die Situation am Arbeitsmarkt
3. Förderung und Erweiterung der bereits vorhandenen Fähigkeiten

Während der gesamten Projektlaufzeit erhielten die TeilnehmerInnen sozialpädagogische Betreuung, die auch aufgrund der speziellen Problematik dieser Zielgruppe erforderlich war.

Kontakt:

Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at

**Transnationaler
Partner:**

vif – Verein zur
Integrationsförderung
Deutschland

Nationaler Partner:

Wiener
Integrationsfonds



*Zielgruppe: Fachkräfte, AusbilderInnen,
Betriebsräte, Unternehmen*

Synchro

Synchronisierung und Modularisierung von Aus- und Weiterbildungen des betrieblichen ArbeitnehmerInnen- und Umweltschutzes

Programm: Leonardo da Vinci
Projektnummer: A/97/1/10016/PI/I.1.1.b/FPC
Projektdauer: 08.12.1997 – 07.04.2000
Projektträger: bfi Wien

Dieses Aus- und Weiterbildungssystem zielt ab auf eine länderübergreifende Synchronisierung von Ausbildungsstandards im Bereich des betrieblicher ArbeitnehmerInnen-, Gesundheits-, und Umweltschutzes. Ein besonderes Kennzeichen der Ausbildung ist die verstärkte Praxisnähe, die eine bessere Vernetzung von Umweltschutz und ArbeitnehmerInnenschutz ermöglichen soll. Zusätzlich zielt die Ausbildung auf eine EU-weite Anerkennung und Koordination ab.

Produkt: Trainer's Guide

Kontakt:

Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at

Transnationale Partner:

Institut für Umweltschutz
in der Berufsbildung
Deutschland

Phoenix Innovations Ltd.
UK

KEA
Griechenland

Universidad de Girona
Spanien

Technical University of
Lyngby
Dänemark

Nationale Partner:
GPA - Umweltressort

AK - Umweltressort



Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen

Paid Leave

Paid Leave – Job Rotation in Europe

Programm: Leonardo
Projektnummer: DK/96/2/0557/PI/
II.1.1.b./FPC
Projektdauer: 1996 – 1999
Projektträger: DKK-Det Kommunale Kartel
Dänemark

Informationsveranstaltungen und Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema „Bildungskarenz“, unter besonderer Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Regelungen.

Produkte:
Neue Modelle und diverse Publikationen

Kontakt am bfi:

Ludwig Roithinger
bfi Wien
Kinderspitalg. 5
A – 1090 Wien
Tel:
+43/1/40435-200, 210
Fax:
+43/1/40435-220
E-Mail:
bfi.int@bfi-wien.or.at

Andere transnationale

Partner:

NIZW – Netherlands
Institute of Care and
Welfare
Niederlande

LO-Skolen
Dänemark

UNISON
UK